



Presseinformation

Frühjahrsmeeting von Vorstand und Bezirksmeistern der Landesinnung Berlin

Zur traditionellen Frühjahrsversammlung trafen sich am 04. März im Sitzungsraum der Innungsgeschäftsstelle die Bezirksmeister und der Vorstand der Landesinnung Berlin.

Landesinnungsmeister Jörg-Dieter Mann zeigte sich erfreut über das vollständige Erscheinen aller Mandatsträger und würdigte die enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Bezirksmeistern und Betrieben in Berlin. „Gemeinsam mit Industrie und Handel ziehen wir in Berlin alle an einem Strang“ so Mann, der sich auch für das Jahr 2014 aus Dachdeckersicht optimistisch zeigte.

Als erster Redner des Abends erläuterte Jörg Bock von der Deutschen Rockwool die Neuerungen bei der EnEV 2014 mit ihren Auswirkungen auf das Dachdeckerhandwerk. Dabei ging er insbesondere auf Ausführungspraxis und Bauteilanforderungen im Rahmen der Sanierung ein. Intensiv diskutierte er mit den Anwesenden die Neuerungen bei der Dämmpflicht für die oberste Geschossdecke. Unklarheit besteht momentan noch, wer die Ausführungspflichten der EnEV kontrollieren soll. Hier sind nach derzeitigem Stand die Bezirksschornsteinfegermeister vorgesehen. Die Anwesenden äußerten Zweifel, ob das in der Praxis funktionieren wird.

Als zweiter Redner stellte Volker Ifland von der Firma Speidel Systemtrocknung das Leistungsangebot seines Unternehmens vor. Hier geht es insbesondere um unterschiedliche Möglichkeiten der Flachdach Trocknung und die Beseitigung von Wasserschäden. Ifland führte aus, dass seine Firma über zahlreiche Möglichkeiten verfügt, bei durchnässten Flachdächern Trocknungsmaßnahmen erfolgreich durchzuführen. Der besondere Vorteil einer Trocknung kann darin liegen, dass der Komplettabriss des Flachdaches vermieden werden kann.

Abschließend berichteten Jörg-Dieter Mann und Geschäftsführer Ruediger Thaler über die Ergebnisse der vorangegangenen Vorstandssitzung sowie Aktuelles aus der Innungsarbeit. Breiten Raum nahm dabei die Entwicklung der Lehrlingszahlen ein. Im bundesweiten Vergleich hält sich die Landesinnung Berlin hier sehr gut: Während bundesweit die Zahl der Lehrverhältnisse um knapp 6 % in 2013 zurückging, stieg die Zahl der Lehrverhältnisse in Berlin um rund 12 %.

„Unsere jahrelangen, intensiven Bemühungen bei der Nachwuchswerbung zeigen nun endlich Früchte“, so Mann. Gleichwohl waren sich alle Anwesenden darin einig, dass kein Grund für zu großen Optimismus besteht: Zwar reichen die aktuellen Lehrlingszahlen aus, um bei der aktuellen Fluktuation der Beschäftigten den Beschäftigungsstand zu halten. Wenn in rund 7 Jahren knapp 30 % der aktuell Beschäftigten altersbedingt ausscheiden werden, werden die derzeitigen Lehrlingszahlen in keiner Weise ausreichen, um diesen Verlust zu kompensieren.

In diesem Zusammenhang konnte auch wieder über eine erfolgreiche Werbekampagne beim Radiosender KISS FM im Februar 2014 berichtet werden. Ein mit dieser Kampagne verbundener Fotowettbewerb auf der Facebook-Seite der Landesinnung konnte immerhin 30.000 Nutzer erreichen.

Alle Anwesenden sahen die eben zu Ende gegangene Messe bautec 2014 als großen Erfolg. Bei mehr als 40.000

LANDESINNUNG DES DACHDECKERHANDWERKS BERLIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Fachbesuchern wurde allgemein die Dachhalle wieder als Mittelpunkt der Messe bezeichnet. Das Gesamtkonzept mit Event-Arena und Catering kam bei den Besuchern gut an. Die Aussteller in der Dachhalle zeigten sich durchweg zufrieden mit dem Messeerfolg und kündigten an, bei der nächsten bautec in zwei Jahren wieder dabei sein zu wollen. Die Anwesenden waren sich darin einig, das Hallenkonzept weiter zu verfeinern und die Anstrengungen zu verstärken, diese Messe als einzig verbliebene Fachmesse im nordostdeutschen Raum weiter zu stärken.

Vorstand und Bezirksmeister äußerten abschließend einhellig Optimismus, was die konjunkturellen Aussichten für das Jahr 2014 anbetrifft. Trotz des aktuell guten Wetters können allerdings viele Betriebe derzeit nicht mit voller Kraft arbeiten, da zahlreiche Auftraggeber nicht auf einen derart milden Winter eingestellt waren. Daher waren viele Betriebe sogar gezwungen, Kurzarbeit anzumelden.

Bei der anschließenden, ordentlichen Mitgliederversammlung wurden die Jahresrechnungen für Landesinnung und Bildungszentrum verabschiedet. Im Anschluss wurden die Gewinner des bereits erwähnten Facebook-Gewinnspiels „Das schönste Dach der Hauptstadt“ geehrt. Ermittelt wurden die Gewinner durch die Besucher der Facebook-Seite mit den meisten „Likes“. Den ersten Platz belegte Christian Wesemann, Student der Zahnmedizin. Er erhielt von Jörg-Dieter Mann ein iPad.

Auf den zweiten Platz landete Dachdeckergereselle Andriano Gatzweiler. Er erhielt einen MP3 Player.

Berlin, 11.03.2014